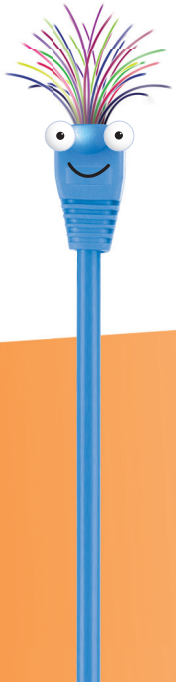
Breitbandnetz Gesellschaft

Breitband-Zweckverband
Nordfriesland-Nord

Glasfaser für die Außenbereiche

Informationen rund um den Glasfaseranschluss im Außenbereich in den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern



atene KOM

Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

Wir stellen uns vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Ausbau der Telekommunikations-Infrastruktur in den Außenbereichen in den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern, durchgeführt durch den Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord (BZV), in den Startlöchern steht.

Durch die Zusammenarbeit zwischen dem BZV und der Breitbandnetz Gesellschaft (BNG) wird der flächendeckende Glasfaserausbau in unserer Region möglich.

Eine große Anzahl an Haushalten in den betroffenen Gemeinden verfügt bereits über einen Glasfaseranschluss. Diese Haushalte befinden sich im so genannten Innenbereich des Ausbaugebietes, welcher durch die BNG aus Breklum erschlossen wird und weitestgehend bereits erschlossen ist. Im Außenbereich ist dies für die Breitbandnetz Gesellschaft mit einem Finanzierungskonzept auf privatwirtschaftlicher Grundlage leider nicht vollständig zu realisieren, weswegen die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern den Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord im Jahr 2017 gegründet haben.

Die Aufgabe des Zweckverbandes besteht darin, die Erschließung der unterversorgten Haushalte im Außenbereich in den amtsangehörigen Gemeinden mit einem Glasfaseranschluss zu ermöglichen.

Ziel des Ausbaus durch den Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord ist also die Erschließung derjenigen Haushalte, die nicht von der BNG direkt erschlossen werden konnten und so die anvisierte flächendeckende Versorgung sicherzustellen.

Bitte lesen Sie hier mehr über das Außenbereichskonzept und erfahren Sie, wie Sie zu Ihrem Glasfaseranschluss kommen. Wir freuen uns, das Ziel gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, zu erreichen.

Ihr Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord und Ihre Breitbandnetz Gesellschaft

Das Ausbaugebiet

Die Initiative

GLASFASERNETZE IM AUSSENBEREICH – Wer soll das bezahlen?

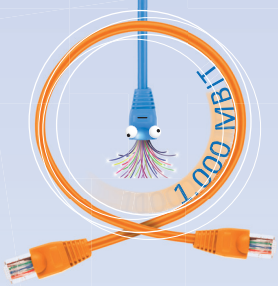
In den ländlichen Regionen liegt oftmals eine erhebliche Unterversorgung der internetbasierten Kommunikationswege vor.

Dies traf bis vor ein paar Jahren ebenfalls auf Nordfriesland zu. Die Orte der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern sowie die Gemeinde Reußenköge drohten den Anschluss an die moderne Kommunikationswelt zu verlieren. Internet auf Basis von ISDN- oder kleinen DSL-Anschlüssen, das hieß und heißt teilweise noch heute für die Bürger, Unternehmen und Kommunen warten, warten, warten.

2010 wurde in Breklum die Breitbandnetz Gesellschaft gegründet, um den Innenbereich der Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern mit einer flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur auszubauen. Aufgrund des nicht umsetzbaren privatwirtschaftlichen Ausbaus im Außenbereich der Gemeinden, setzt der 2017 gegründete Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord das anvisierte Ziel des Glasfaserausbaus weiter um.

Der BZV erhielt den Zuschlag für das Fördermittelprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Nach Abschluss der Planungen und Ausschreibung der Arbeiten, wird der Zweckverband beginnen, die betroffenen Haushalte im Außenbereich an das Glasfasernetz anzuschließen, damit auch diese von den vielen Vorteilen des modernsten und schnellsten Telekommunikationsnetzes profitieren. Die BNG wird das passive Glasfasernetz pachten, die notwendige aktive Technik einbringen und das Netz anschließend betreiben.

Die Planungen des Zweckverbands sehen vor, ca. 2.700 Gebäude mit ca. 3.000 Haushalten mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen und den Ausbau im Außenbereich abzuschließen. Durch das Engagement der BNG und die Gründung des BZVs ist es möglich, die gesamten Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern mit einer modernen Glasfaserinfrastruktur zu erschließen und somit die anvisierte flächendeckende Versorgung mit modernster glasfaserbasierter Telekommunikations-Infrastruktur sicherzustellen.



Für Fragen zum Außenbereich, zum Vertragsabschluss oder für generelle Fragen zum Thema Glasfaser stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Breitbandnetz GmbH & Co. KG

Husumer Straße 63 • 25821 Breklum
Telefon 04671/79796-10 • Fax 04671/79796-12
info@breitband-nf.de
www.breitband-nf.de

Breitbandnetz
Gesellschaft

Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord

Marktstraße 12 • 25899 Niebülll
Telefon 04661/601-0 • Fax 04661/601-151
info@breitband-zweckverband-nf-nord.de
www.breitband-zweckverband.de

Breitband-Zweckverband
Nordfriesland-Nord

nordischnet

Sedanstraße 14b • 24116 Kiel
Telefon 0800/90 700 70 • Fax 0431/90 700 477
info@nordischnet.de
www.nordischnet.de

nordischnet
das verbindet uns.

FTTH – NOCH EIN ZAUBERWORT

Fibre to the home – eigene Glasfasern für jedes Haus. Das ist die wahre technologische Zukunft. Kein Teilen von Bandbreiten, aktuell mindestens 50 Mbit/s downstream und mindestens 25 Mbit/s upstream, bei Bedarf 300 Mbit/s und mehr symmetrisch. FTTH bietet auch langfristig das größte Potential. Das erfreut anspruchsvolle Unternehmen und Medienbegeisterte, die somit hochauflösendes Internetfernsehen, Video-on-Demand und vieles mehr nutzen können.

WARUM EIGENTLICH GLASFASER?
Langfristig denken!

Es gibt viele Gründe, sich jetzt für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden:

> **Superschnelle Datenübertragung**

Die Datenübertragung über Glasfaser ist deutlich schneller. Surfen Sie mit Lichtgeschwindigkeit und genießen Sie Ihr Fernsehprogramm in brillanter Qualität.

> **Nutzung aller Anwendungen**

Egal ob Telefon, TV, E-Mails, Videos, Arbeiten von Zuhause, Heimvernetzung, Telemedizin oder Online-Streaming. Ein Glasfaseranschluss macht es möglich.

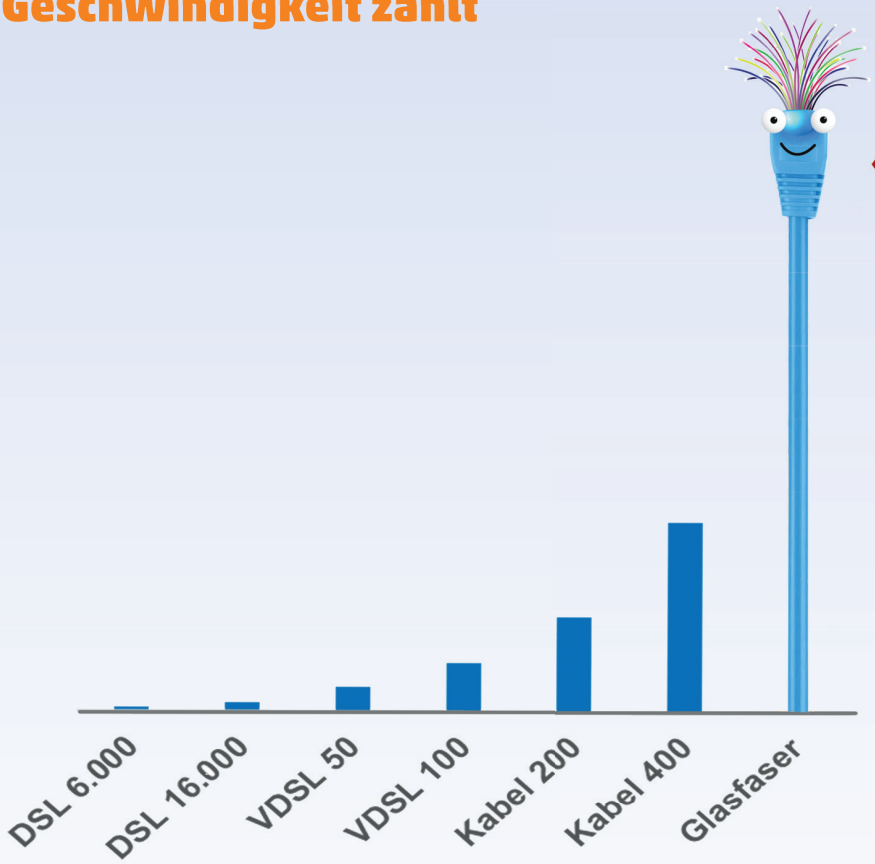
> **Wertsteigerung der Immobilie**

Eine moderne Kommunikations-Infrastruktur wirkt sich auf den Wert Ihrer Immobilie aus. Ein Glasfaseranschluss macht Ihr Eigentum fit für die Zukunft.

> **Zukunftssicher und langfristig**

Mit einem Glasfaseranschluss sind Sie langfristig hervorragend versorgt. Keine andere Technologie bietet Ihnen diese Nachhaltigkeit!

SCHNELL, SCHNELLER, GLASFASER!
Geschwindigkeit zählt



Geschwindigkeitsvergleich Download in Mbit/s, mögliche Datenrate

Das Glasfasernetz im Außenbereich

DAMIT SIE WISSEN, WAS WIR TUN

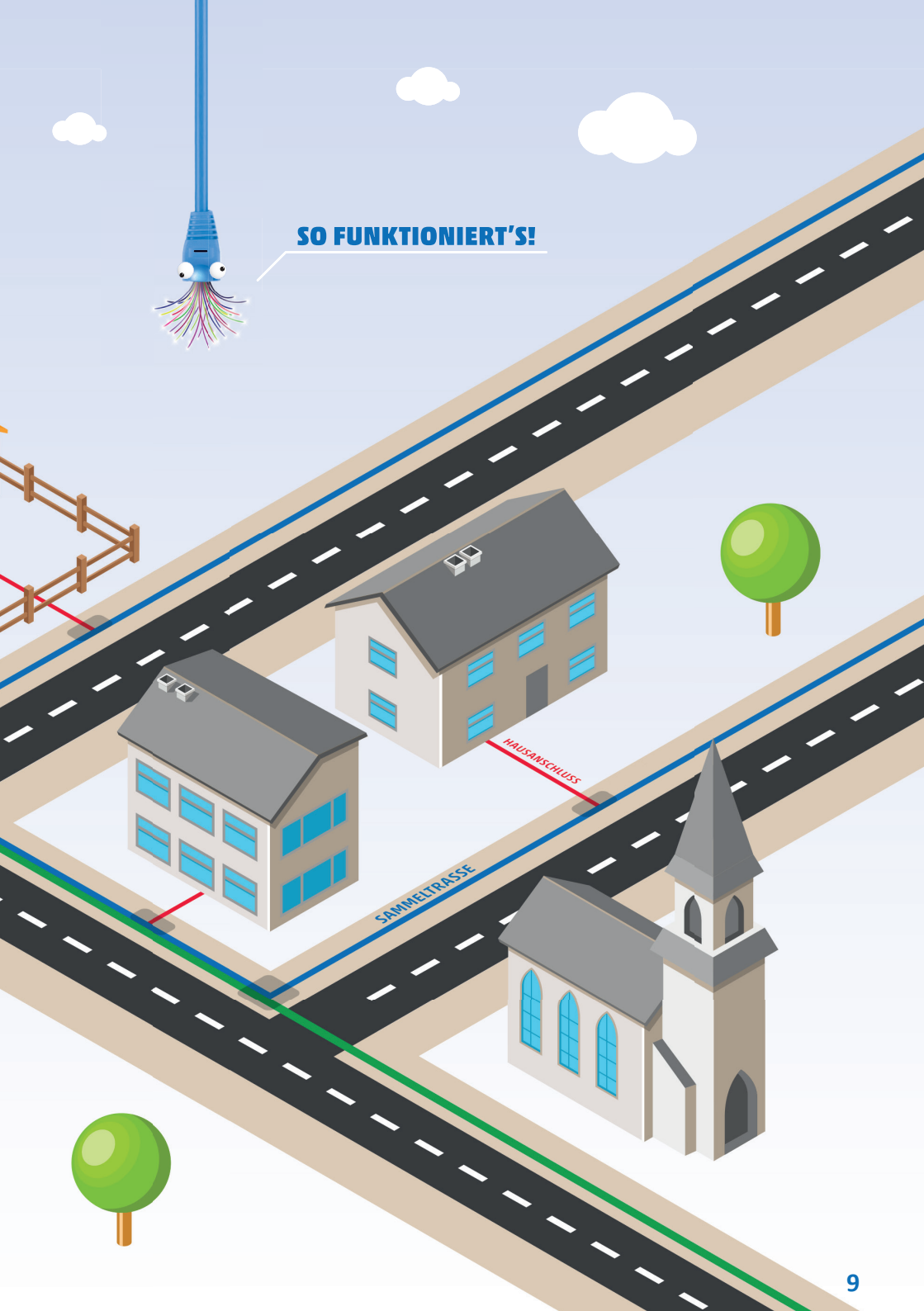
Der Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord hat das Ziel, den Ausbau im Außenbereich abzuschließen. Die Planungen umschließen ein Netz von ca. 600 km Länge durch den gesamten Außenbereich.

Der BZV wird dabei das passive Netz bauen (Tiefbau und Montagearbeiten), welches die BNG gegen Zahlung einer Pacht übernimmt. Die BNG bringt die Aktiv-Technik ein und übernimmt anschließend den Netzbetrieb.

Der Provider der BNG, nordischnet, bietet dann Telefon- und Internetdienste in der Erstvermarktung an. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit steht es jedem Kunden frei, zu einem anderen Provider der BNG auf dem Glasfasernetz zu wechseln.

Über diese Arbeiten möchten wir Sie auf den nachfolgenden Seiten ausführlich informieren.

Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich an die genannten Ansprechpartner auf der Seite 5.


SO FUNKTIONIERT'S!
HAUSANSCHLUSS
SAMMELTRASSE

Der Ablauf

DER WEG ZU IHREM GLASFASERANSCHLUS

Bis Sie an das Glasfasernetz angeschlossen werden können, sind ein paar wichtige Punkte zu beachten und Sie sind persönlich gefragt:

1. Informationsveranstaltung

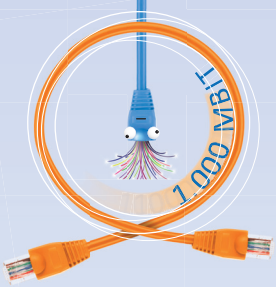
- Die BNG wird mehrere Informationsveranstaltungen für die betroffenen Haushalte in den Außenbereichen anbieten.
- Der Provider nordischnet wird ebenfalls vor Ort sein, um alle Fragen zum Telefon- und Internetvertrag zu beantworten.

2. Voraussetzungen für den Anschluss

Um an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden, bedarf es Ihrer Unterschrift auf den folgenden Formularen:

- Grundstücks- und Gebäudenutzungsvertrag (GNV)
- Netzanschlussauftrag zur Herstellung eines Glasfaseranschlusses im Außenbereich
- nordischnet Internet- und Telefonvertrag

Der GNV und der Netzanschlussauftrag zur Herstellung eines Glasfaseranschlusses im Außenbereich sind die jeweiligen Auftragsformulare der BNG.
Mit dem nordischnet-Vertrag wird Ihr fertiggestellter Anschluss aktiviert. Wenn Sie diese Dokumente unterzeichnet eingereicht haben, kann die weitere Bearbeitung Ihres Glasfaseranschlusses vorgenommen werden.



GESCHAFFT: Endlich schnelles Internet!

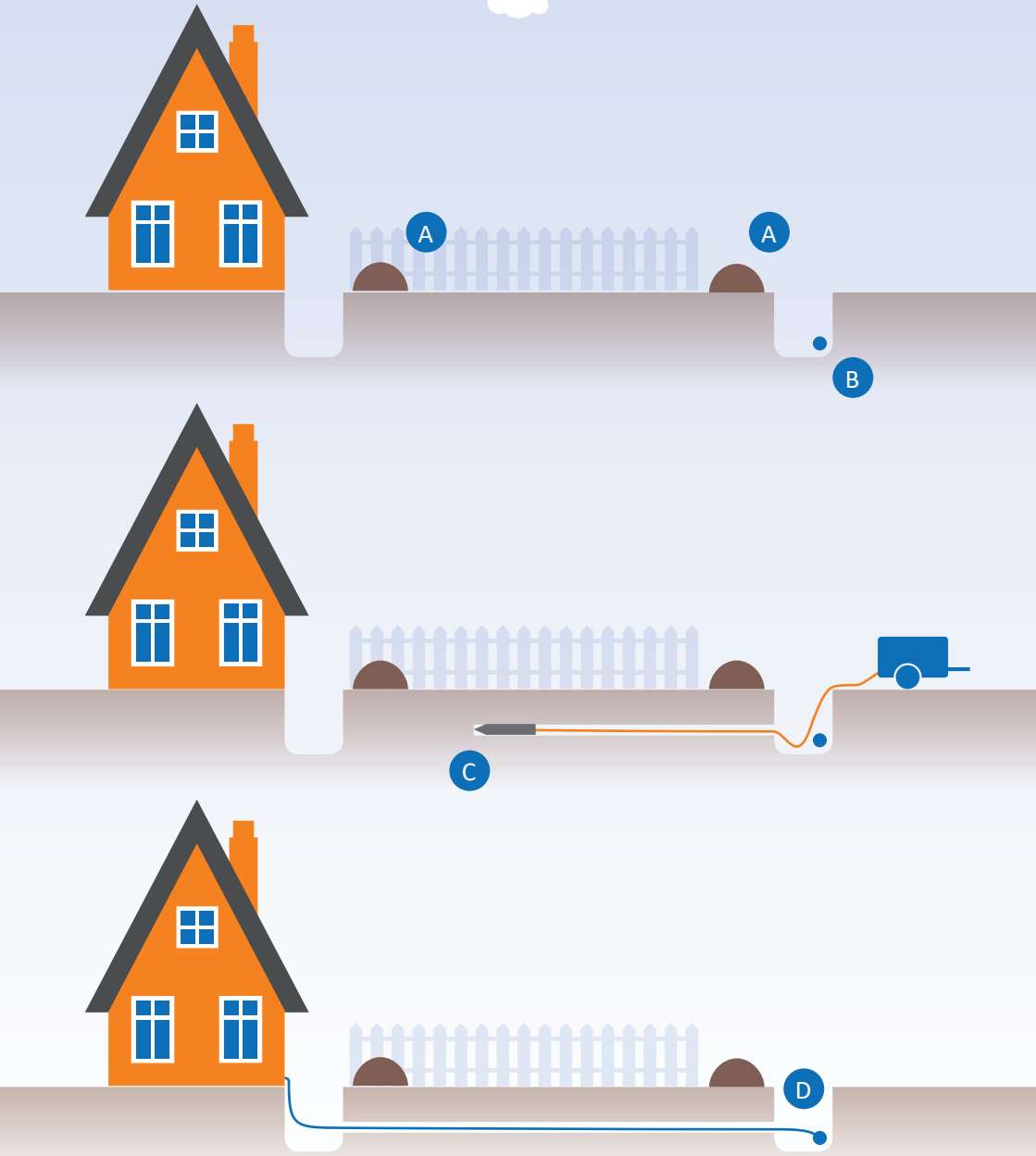
3. Planung und Bau

- Tiefbauarbeiten in der Gemeinde beginnen und die Glasfasertrasse wird verlegt.
- Technische Mitarbeiter vereinbaren Termine für Begehungen. Innerhalb dieser Begehungen werden der Einführungspunkt am Haus und der Standort des APLs/Netzabschluss-gerätes bestimmt. Dies wird im Begehungsprotokoll festgehalten.
- Selbstverständlich können auch Ihre eigenen Wünsche realisiert werden, nur bedenken Sie bitte, dass hierfür zusätzliche Kosten entstehen können, die sie eigenständig tragen müssen. Im Rahmen der techni-schen Begehung können alle Details zum Bau geklärt werden.

4. Anschluss

- Die Zuleitung auf Ihrem Grundstück bis zum Hauseinführungspunkt wird gebaut. Im Angebot sind 20 Meter Tiefbau kostenfrei enthalten.
- Setzen des APLs/Netzabschlussgerätes im Haus und Fertigmeldung des Anschlusses.
- nordischnet übernimmt die Kündigung bei Ihrem bisherigen Anbieter, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- Nach der erfolgreichen Kündigung unter der Beachtung der geltenden Kündigungs-frist bei Ihrem alten Provider, schickt Ihnen nordischnet Ihren neuen Router (z.B. FRITZ!Box) ein paar Tage vor Ihrem Portierungsdatum zu, sofern dies von Ihnen vereinbart wurde. Am Tag der Anschaltung werden dann Ihre gebuchten Dienste über den Glasfaseranschluss aktiviert.
- Freischaltung der Dienste.

1. Hausanschluss



LOS GEHT'S!

WIR SCHLIESSEN SIE AN DIE GLASFASERTRASSE AN

Bevor die Arbeiten beginnen, vereinbart ein technischer Mitarbeiter einen Termin für eine Hausbegehung. Die Experten können Sie beraten und besprechen mit Ihnen den Ort und die Art der Hauseinführung und den späteren Standort des APLs und des Netzabschlussgerätes. Hierüber wird gleich vor Ort ein Protokoll angefertigt. Nach diesem Protokoll wird der Glasfaseranschluss später gebaut.

Und so kann eine Hauseinführung aussehen:
(Abweichungen sind möglich)

A Zuerst werden kleine, ca. 60 cm tiefe Baugruben erstellt.

B Vorher hat der BZV bereits ein Glasfaserkabel in einem Leerrohr bis zu Ihrem Grundstück verlegt.

C Mittels einer Erdrakete wird ein Leerrohr von der Baugrube unterirdisch bis an Ihre Hauswand gepresst. Für diese Strecke stehen Ihnen 20 Meter kostenfrei zur Verfügung.
(In einigen Fällen kann keine Pressung mittels Erdrakete erfolgen. Dann muss die Verlegung in offener Bauweise durchgeführt werden.)

D Durch den Tunnel wird ein Leerrohr (Durchmesser 1 cm) gezogen, welches mit der Trasse verbunden wird.

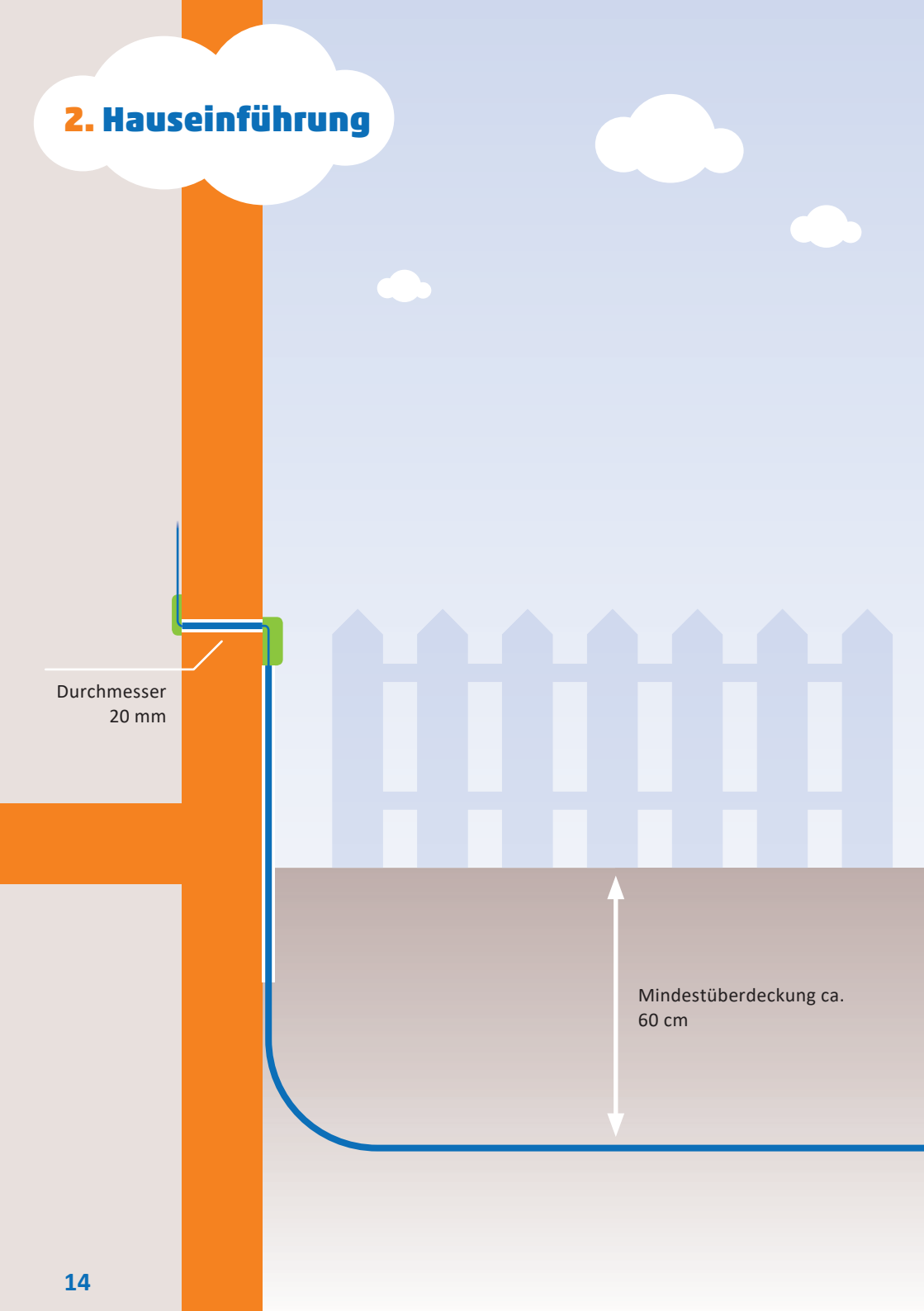
DAS MACHEN UNSERE BAU- UND SERVICE-UNTERNEHMEN

- Terminabsprache mit Ihnen.
- Einholen von Leitungsauskünften bei den Versorgern (Gas, Strom, Wasser, ...).
- Baugrube am vorher vereinbarten Anschlusspunkt öffnen.
- Erdrakete von Baugrube zu Baugrube schießen oder ggf. Rohrgraben herstellen.
- Wenn das Leerrohr am Haus liegt, werden die Baugruben geschlossen.

DAS MACHEN SIE

- Sie sollten den Tiefbauer auf mögliche Hindernisse oder eventuell selbstverlegte Leitungen hinweisen, die beim Pressverfahren im Weg sein könnten.

2. Hauseinführung



DIE GLASFASER KOMMT INS HAUS

Jetzt erstellen wir Ihren Glasfaseranschluss an der mit Ihnen abgestimmten Position.

Das Protokoll der Hausbegehung wird in einer digitalen Bauakte hinterlegt und dient den Monteuren als Vorgabe für die Hauseinführung. Auf Ihrem Grundstück wird im Idealfall ein trassenseitiger Weg gewählt. Andere Wünsche für den Glasfaseranschluss besprechen Sie bitte bei der Hausbegehung.
Wenn sich hieraus Mehrmeter für den Tiefbau ergeben, die die im kostenfreien Angebot enthaltenden 20 Meter übersteigen, werden diese im Begehungsprotokoll festgehalten und Sie müssen diese Mehrkosten tragen.

Und Achtung: Wenn bestimmte Arbeiten in einem Ausbaubereich abgeschlossen sind und Sie sich erst danach für einen Glasfaseranschluss entscheiden, sind Sie für uns ein sogenannter „Nachzügler“. Das bedeutet, wir haben zusätzlichen Planungsaufwand und müssen die Monteure noch einmal zusätzlich beauftragen. Als „Nachzügler“ tragen Sie die gesamten Kosten für den Glasfaseranschluss selbst. Es lohnt sich also, gleich zu Anfang dabei zu sein.

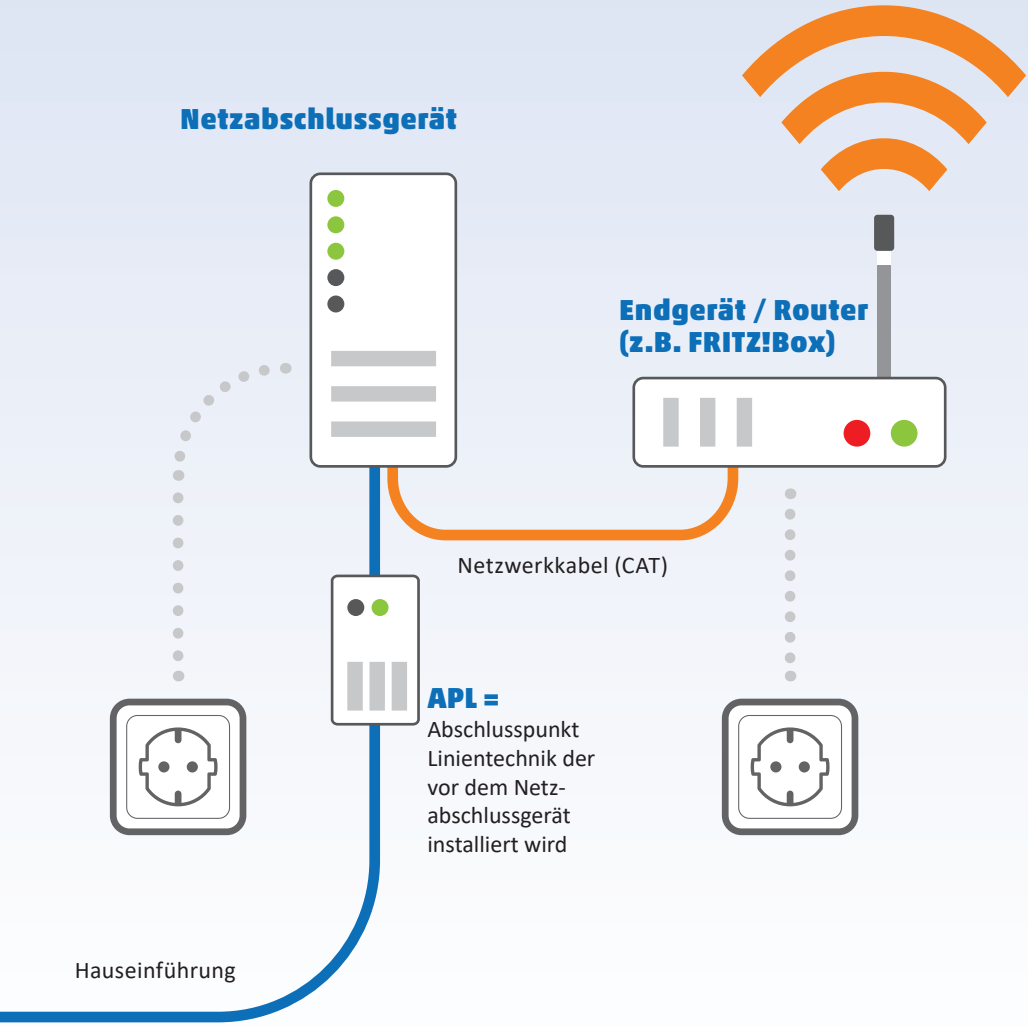
DAS MACHT UNSER MONTEUR

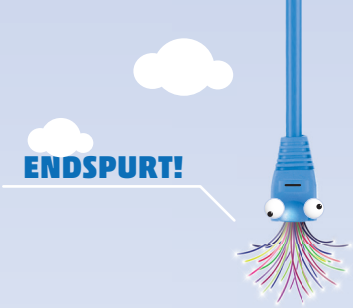
- Wanddurchbruch für die Hauseinführung (Durchmesser ca. 20 mm) entsprechend den jeweiligen baulichen Gegebenheiten.
- Leerrohrdurchführung mit anschließender gas- und wasserdichter Versiegelung.

DAS MACHEN SIE

- Sie gewähren dem Monteur den Zugang zum Gebäude für die Montage.

3. Montage


Netzabschlussgerät
Endgerät / Router
(z.B. FRITZ!Box)
Netzwerkkabel (CAT)
APL =
Abschlusspunkt
Linientechnik der
vor dem Netz-
abschlussgerät
installiert wird
Hauseinführung



DAS PASSIERT IN IHREM GEBÄUDE

Ihr Glasfaseranschluss

Der BZV setzt im Haus nach dem Hauseinführungspunkt den Abschlusspunkt Lininetechnik (APL). Das Netzabschlussgerät wird durch die BNG an den APL angeschlossen und das ankommende Lichtsignal in ein elektrisches Signal umgewandelt.

> Sofern Sie sich für eine TV-Option beim Provider entschieden haben, wird am Netzabschlussgerät ein TV-Anschluss installiert.

Endgerät / Router

Als Endgerät wird beispielsweise eine handelsübliche FRITZ!Box verwendet. Diese erhalten Sie, wenn es soweit ist, automatisch von unserem Provider, sofern von Ihnen gewünscht.

> Anschlüsse für Telefon, Fax, Internet und WLAN

DAS MACHEN DIE BNG UND DER SERVICEPROVIDER

> Nach erfolgreichem Funktionstest meldet die BNG den Anschluss als „technisch fertig“. Der Provider kündigt Ihren Altvertrag und informiert Sie über den Termin für die Freischaltung Ihres Glasfaseranschlusses. **Bitte kündigen Sie Ihren alten Anschluss keinesfalls selbst.** Die termingerechte Übernahme kann nur der Provider steuern.

DAS MACHT UNSER MONTEUR

> Im Haus wird der APL und das Netzabschlussgerät montiert. Für die Montage der Geräte vereinbart der Monteur mit Ihnen einen separaten Termin.

> Das Netzabschlussgerät wird fest an der Hauswand montiert. Der Router, eine handelsübliche FRITZ!Box, wird von unserem Provider zur Verfügung gestellt, wenn nichts anderes vereinbart wurde.

> Das kostenfrei mitgelieferte Netzwerkkabel des Routers hat eine Länge von ca. 1,50 m.

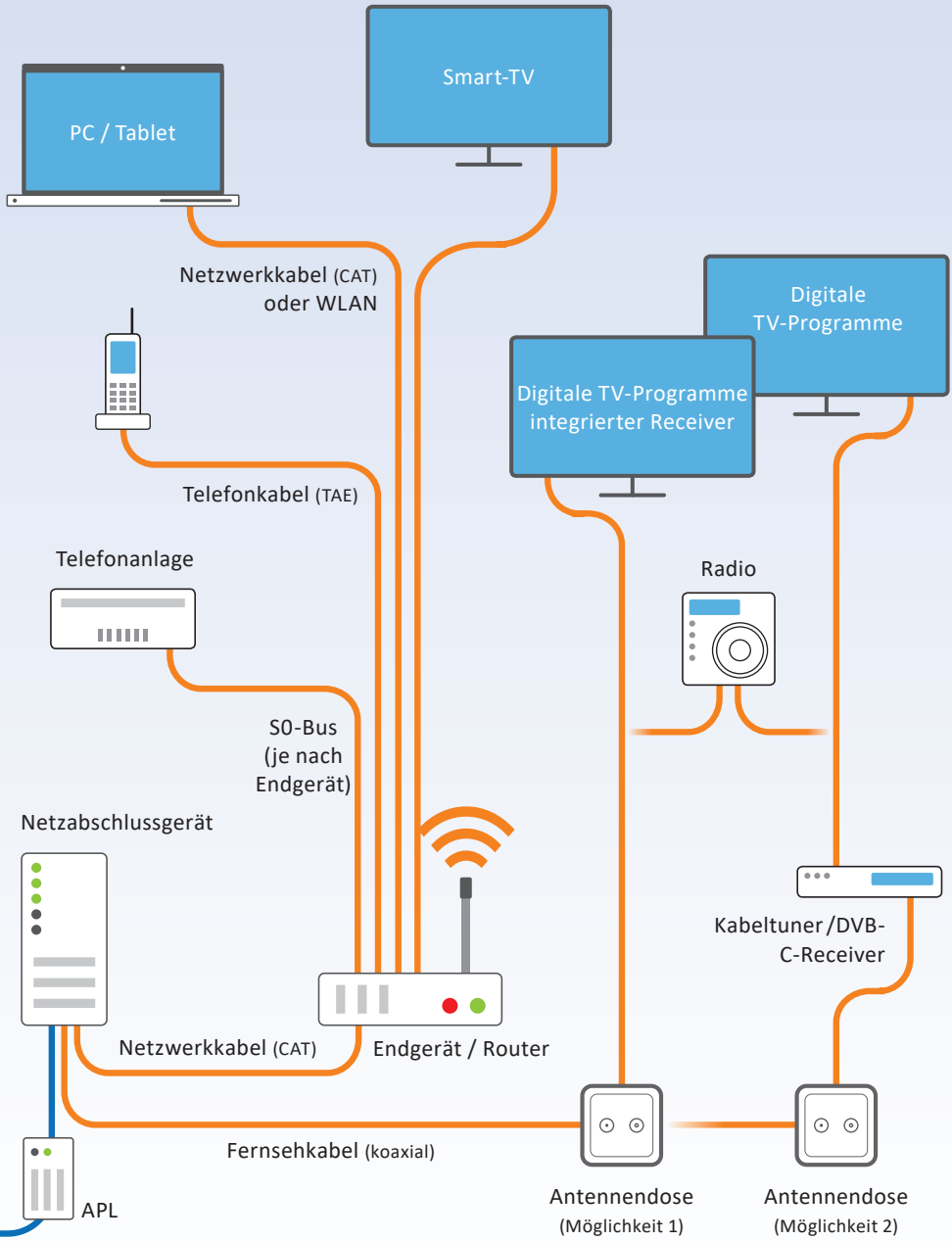
DAS MACHEN SIE

> Bitte sorgen Sie dafür, dass für das Netzabschlussgerät und den Router Steckdosen in einem Umkreis von max.1,50 m vorhanden sind.

> Wenn Sie planen, beide Geräte weiter als 1,50 m voneinander entfernt aufzustellen, sorgen Sie bitte für die weitere Netzwerk(CAT)-Verkabelung.

> Stecken Sie den Stecker für das Netzabschlussgerät in die Steckdose. Nur so kann der Funktionstest durchgeführt werden.

4. Inbetriebnahme



SO EINFACH WIE MÖGLICH

Wie und welche Geräte Sie anschließen, entscheiden Sie. Wenn Sie dabei Hilfe wünschen, wenden Sie sich bitte an einen unserer Experten (zu finden unter www.breitband-nf.de) oder an einen anderen Fachbetrieb Ihres Vertrauens.

Endgerät (FRITZ!Box)

An die Fritz!Box können Sie digitale Telefone und Faxgeräte anschließen. Zudem verfügt die Fritz!Box über Netzwerkanschlüsse für das Internet und WLAN.

Telefonie

Alte Telefonleitungen können für Telefonie genutzt werden. Diese können mit einem TAE-Stecker mit dem Router verbunden werden.

Internet

Für die Verbindung zwischen dem APL/Netzabschlussgerät und der FRITZ!Box wird ein ca. 1,50 m langes Netzwerkkabel mitgeliefert.
Für die weitere Innenhausverkabelung mit CAT-7-Kabeln ist der Hauseigentümer verantwortlich. Wenn Sie das WLAN des Routers nutzen, benötigen Sie keine Innenhausverkabelung. In vielen Fällen kann das Signal mit einem Repeater (Signalverstärker) verstärkt werden.

Fernsehen

Der Anschluss für die Koaxialverkabelung befindet sich direkt an dem Netzabschlussgerät. Die vorhandene Koaxialverkabelung ist teilweise nutzbar, sofern diese digitaltauglich und die Qualität des Kabels ausreichend ist. Gegebenenfalls benötigen Sie einen 862-MHz-Antennenverstärker. Sprechen Sie in diesem Fall den Elektriker Ihres Vertrauens darauf an. Ein Kabelreceiver (extern oder eingebaut) wird je Fernseher für den digitalen Empfang benötigt.

DAS MACHEN SIE

- Entweder stecken Sie nach diesem Plan die Verbindungen um oder passen ggf. Ihre Innenhausverkabelung an.
- Unterstützung bei der hausinternen Verkabelung bieten ortsansässige Fachunternehmen an. Nähere Informationen erhalten Sie dazu unter **www.breitband-nf.de**
- Ebenso können Sie für die Netzwerk-Verkabelung im Haus ein Installationsunternehmen Ihrer Wahl beauftragen.

DENN MAN TO!
Kontakt

Das war's – ab jetzt können Sie die vielen Vorteile Ihres Glasfaseranschlusses nutzen. Schauen Sie gerne immer mal wieder auf unserer Website vorbei. Hier informieren wir Sie über die aktuelle Entwicklung und bieten Ihnen Informationen zu vielfältigen Themen an.

Breitbandnetz Gesellschaft

Breitbandnetz GmbH & Co. KG

Husumer Straße 63 • 25821 Breklum
Telefon 04671/79796-10 • Fax 04671/79796-12
info@breitband-nf.de
www.breitband-nf.de

Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord

Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord

Marktstraße 12 • 25899 Niebüll
Telefon 04661/601-0 • Fax 04661/601-151
info@breitband-zweckverband-nf-nord.de
www.breitband-zweckverband-nf-nord.de

Fördermitglieder

atene KOM
Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband